

tielbürger®

Anbaukehrmaschine tk520



AD-200-001TS, AD-200-002TS, AD-200-003TS, AD-200-001VD

Betriebs- und Montageanleitung Ersatzteilliste



DE - Original

Dieses Dokument ist eine Publikation der Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Postdamm 12, D-32351 Stemwede-Oppenwehe (www.tielbuenger.de).

Das Dokument entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten. Dargestellte Zeichnungen und Abbildungen können vom Original abweichen.

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Alle Warenzeichen, eingetragenen Warenzeichen, Handelsnamen und Markennamen sind Eigentum ihrer rechtmäßigen Eigentümer und werden von uns anerkannt.

© Copyright 2014 by Julius Tielbürger GmbH & Co. KG

Inhaltsverzeichnis

1 Die Betriebs- und Montageanleitung	4
1.1 Allgemeines	4
1.2 Warnhinweise und Symbole	5
2 Grundlegende Sicherheitshinweise.....	6
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2 Organisatorische Maßnahmen	6
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten	7
2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung	7
3 Auslieferungszustand und Lieferumfang.....	8
4 Abbildung des Gerätes mit Gefahrenzone, Bauteilbeschreibung, Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung	9
4.2 Komponenten des Schnellwechselsystems	10
5 Montage	11
6 Inbetriebnahme	17
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb.....	17
6.2 An- und Abkuppeln der Kehrmaschine	18
6.3 Bürstendruck	20
6.4 Einstellen der Wurfrichtung	21
6.5 Kehrgutbehälter	22
6.6 Entleeren des Kehrgutbehälters	23
6.7 Abnehmen des Kehrgutbehälters.....	24
6.8 Ein- und Ausschalten der Bürste	25
7 Wartung und Pflege	26
7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise	26
7.2 Austausch der Kkehrbürsten.....	27
7.3 Gerät reinigen.....	28
7.4 Reifenfülldruck prüfen und korrigieren	29
7.5 Einlagerung	30
7.6 Wartungsplan.....	30
8 Störungssuche und ihre Beseitigung	31
9 Garantiebedingungen	31
10 Explosionszeichnungen und Ersatzteilliste.....	32

1 Die Betriebs- und Montageanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Betriebs- und Montageanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebs- und Montageanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebs- und Montageanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Die Betriebs- und Montageanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
- Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
- Transport beauftragt ist.

Neben der Betriebs- und Montageanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.2 Warnhinweise und Symbole



Betriebsanleitung lesen



GEFAHR!

bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



WARNUNG!

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.



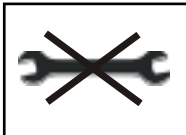
VORSICHT!

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.



WICHTIG!

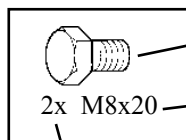
bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden



Auf der Werkbank arbeiten



Symbol

Typ

Anzahl

2x M8x20

Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch 8 = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,1 - 58 - 5	8,1 = Innendurchmesser 58 = Außendurchmesser 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH2 = Phillips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produktes und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebs- und Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom Hersteller freigegebenen Maschinen und ist für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebaute Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Produkt ist ausschließlich für das Kehren in der Anlagenpflege und im Winterdienst bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Produkt darf z.B. nicht zum Kehren von

Futtermitteln genutzt werden. Es könnten sich Borsten lösen, die vom Tier verzehrt werden und zu Verletzungen führen. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebs- und Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die Kehrmaschine darf nur mit vom Hersteller zugelassenen Bürsten betrieben werden.

Das Gerät ist nur zum Beseitigen von Straßenschmutz, Laub und Schnee bestimmt. Andere Anwendungen sind nicht zulässig.

Nicht zugelassene Bediener:

Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, Kinder, Jugendliche, sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht bedienen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebs- und Montageanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!

Ergänzend zur Betriebs- und Montageanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.

Betriebs- und Montageanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.

Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.

Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!

Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.

Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!

Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung dem zuständigen Fachhändler melden! Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.

Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden. Diese entsprechen den technischen Anforderungen und beinhalten Gewährleistungs- und Garantieansprüche. Vorgeschriebene oder in der Betriebs- und Montageanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.

Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!

Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, dass nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes

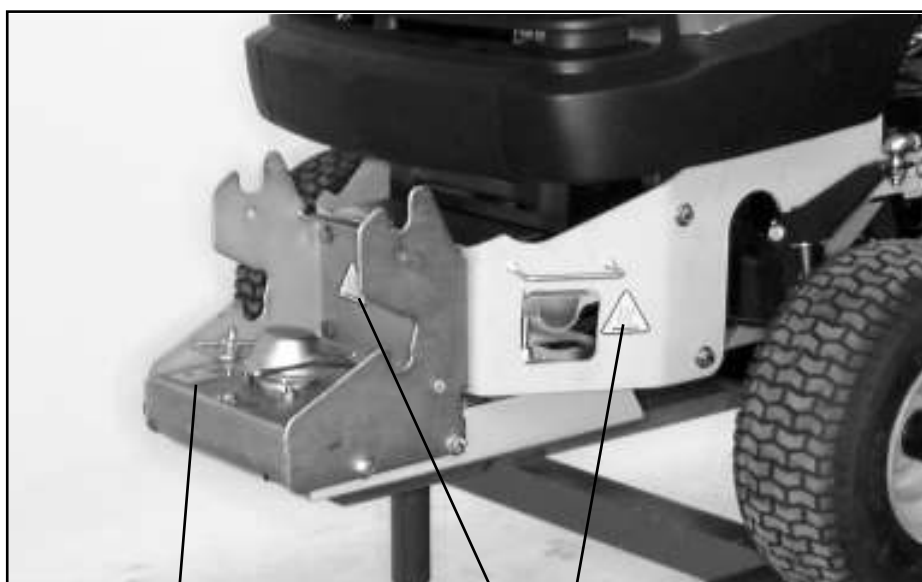
dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung



Schutzeinrichtung nicht öffnen, Quetschgefahr



Vorsicht!
Heisse Oberfläche

3 Auslieferungszustand und Lieferumfang



Kontrolle der Originalverpackung (Kehrgutbehälter)



Kontrolle der Originalverpackung (Kehrmaschine tk520)

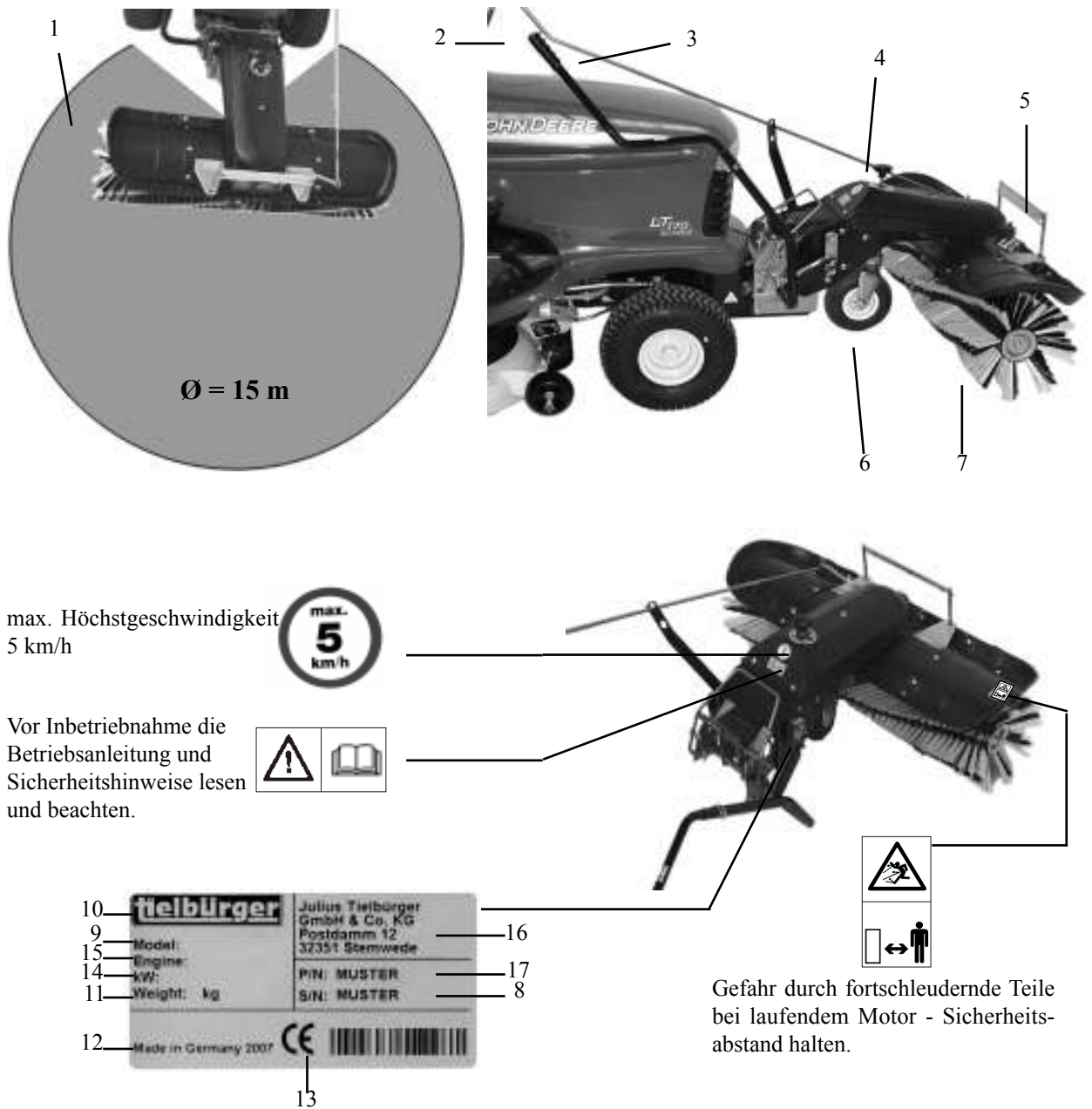


Lieferumfang Kehrmaschine

Lieferumfang

Überprüfen Sie die gelieferte Kehrmaschine auf Übereinstimmung.
Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.

4 Abbildung des Gerätes mit Gefahrenzone, Bauteilbeschreibung, Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung







1. Gefahrenzone
2. Hebel zum Anheben und Absenken der Kehrmaschine
3. Schwenkhebel für Seitenverstellung der Kehrbürsten
4. Ballengriff für Bürstenhöhenverstellung
5. Aufnahme für Kehrgutbehälter
6. Stützrad
7. Kehrbürste
8. Seriennummer
9. Maschinenbezeichnung
10. Name des Herstellers
11. Gewicht
12. Baujahr
13. CE-Kennzeichnung
14. Motorleistung
15. Motorhersteller
16. Adresse des Herstellers
17. Artikelnummer





4.1 Anbausätze für Rasentraktoren

Anbauteile, Schnellwechsler mit und ohne Antrieb sind spezifisch für jeden Rasentraktortyp hergestellt. Fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.

4.2 Komponenten des Schnellwechselsystems

<p>Anbauteile</p>  <p>1</p>	<p>Schnellwechsler m. Antrieb</p>  <p>2</p>	<p>Antrieb</p>  <p>3</p>	<p>Schnellwechsler</p>  <p>4</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4.3 Zubehör

<p>Kehrmaschine tk520</p> 	<p>Räumschild ts125</p> 	<p>Frontgewicht</p> 	<p>Mehrzweck-Streuer tm30</p> 
<p>mind. erforderlich 1 + 2 + 3</p>	<p>mind. erforderlich 1 + 4</p>	<p>mind. erforderlich 1 + 4</p>	<p>mind. erforderlich 1 + 2 + 3</p>






Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.
Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: www.tielbuerger.de




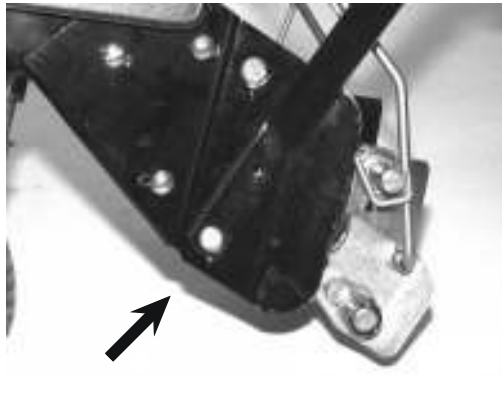




5 Montage





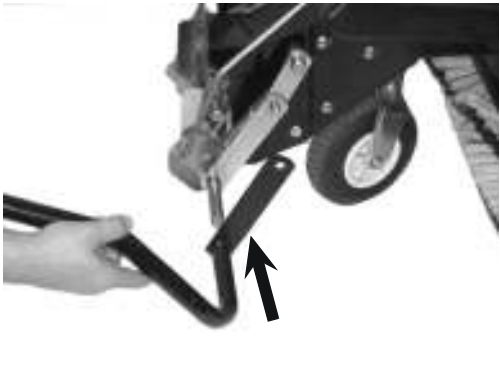

**WICHTIG!**






Sicherheitstechnische Hinweise beachten.




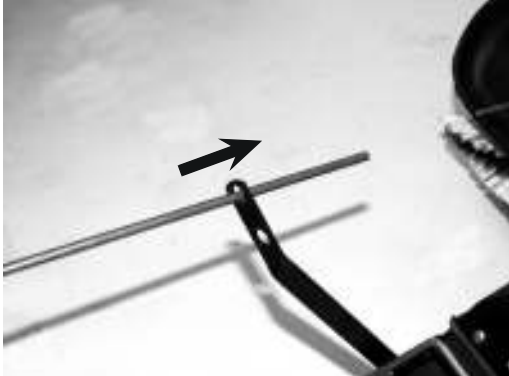
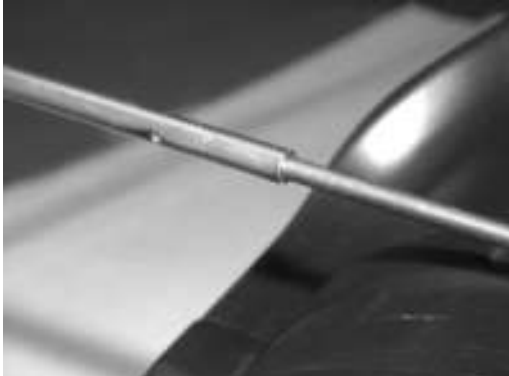
Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.

 2x SW 19		Mutter an der rechten und linken Stütze entfernen.
		Stütze rechts und links entfernen.
		Kehrmachine ohne Stützen.
		Teile <u>mit</u> Wiederverwendung, z.B. für die Einlagerung der Kehrmachine.

		<p>Ballengriff für die Stützradhöhenverstellung eindrehen.</p>
		<p>Führung bereitlegen.</p>
		<p>Führung am Träger positionieren.</p>
		<p>Führung auf den Zapfen stecken.</p>
 1x M8 x 16  1x 8,4-21-4  1x M8		<p>Führung mit Schraube, Scheibe und Mutter am Träger befestigen.</p>

 <p>2x SW 13</p>		<p>Schraube fest anziehen.</p>
		<p>Korrekte Befestigung der Führung.</p>
		<p>Anhebegehänge bereitlegen. Hinweis: Anhebegehänge ist Bestandteil des Anbaurahmens.</p>
		<p>Gestänge auf Zapfen schieben.</p>
		<p>Korrekte Position des Gestänges.</p>

		<p>Gestänge mit Federstecker sichern.</p>
		<p>Korrekt montiertes Gestänge.</p>
		<p>Verlängerungsrohr einschieben.</p>
		<p>Rohr mit Klappsplint sichern.</p>
		<p>Korrekt montiertes Rohr mit Gestänge.</p>

		<p>Bediengestänge bereitlegen.</p>
		<p>Haken von unten in die Schwenkeinheit einführen.</p>
		<p>Eingehängter Haken der Schwenkeinheit.</p>
		<p>Bediengestänge durch die Führung schieben.</p>
		<p>Haken und Bediengestänge zusammenstecken.</p>



Haken und Bediengestänge mit Federstecker sichern. Die Bedienstange sollte vom Fahrersitz aus bequem erreichbar sein.



Korrekt montierte Kehrmaschine.

6 Inbetriebnahme

6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.

Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!

Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!
Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem Fachhändler melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!

Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!
Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!

Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Betriebsanleitung beachten!

Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, dass niemand durch die anlaufende Maschine

gefährdet werden kann!

Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!

Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!

Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!

Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!

Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!

Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!

Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!

Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!

Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!



WARNUNG!

Vor Benutzung des Rasentraktors ohne Anbaugerät die Klauenkupplung an der Schnellwechsler mit dem Schutz abdecken und durch die Schraube sichern.



1) Schutzklappe schließen.



2) Schutzklappe mit der Schraube sichern.

6.2 An- und Abkuppeln der Kehrmaschine



GEFAHR!

Motor ausschalten. Den Rasentraktor gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern.



Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.



WARNUNG!

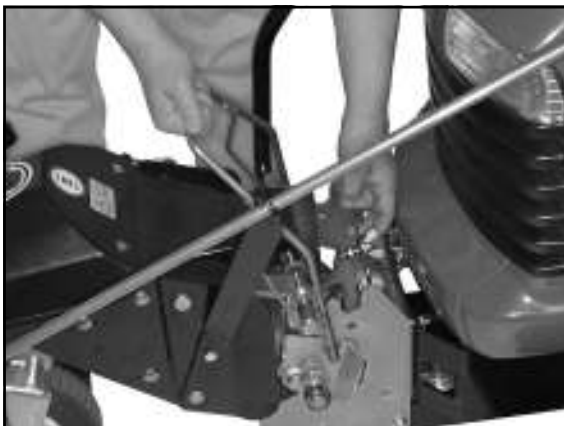
Schutz der Schnellwechsler mit Antrieb muss bei Nichtgebrauch des Antriebssatzes mit Hilfe der Flügelschraube gesichert werden.



1) Flügelschraube am Schutz der Schnellwechsler lösen.



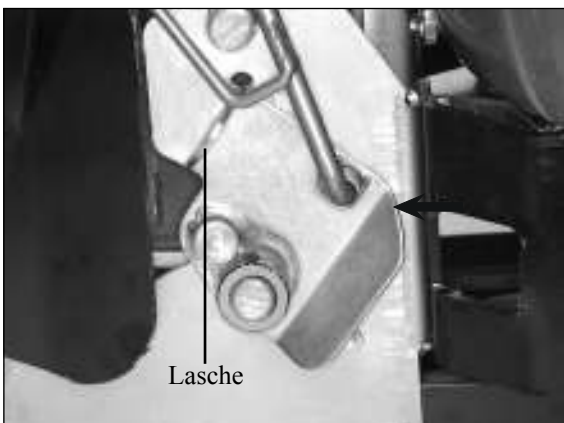
2) Kehrmaschine an den Rasentraktor heranziehen.



3) Schutz anheben und Kehrmaschine positionieren.



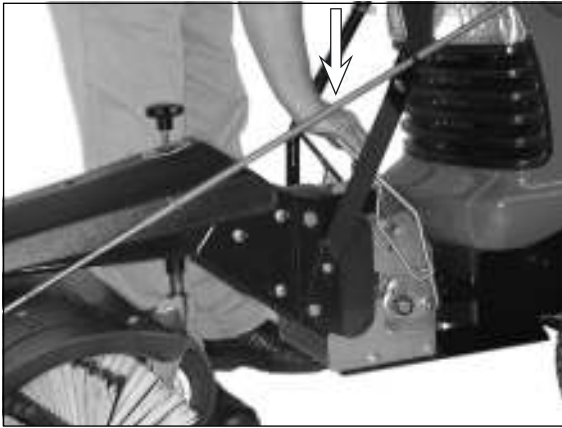
4) Kehrmaschine einhängen.



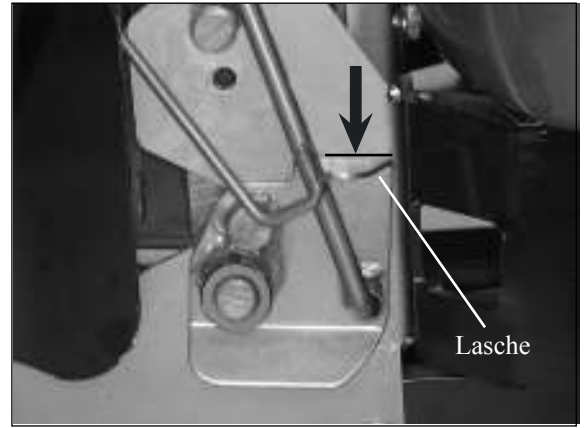
5) Lasche vor dem Verriegeln.



6) Kupplungsbügel schräg nach unten drücken.



7) Verriegelung der Kehmaschine



8) Korrekte Verriegelung. Lasche muss bis zur waagerechten Kerbe geschoben sein.



VORSICHT!
Bevor Sie die Kehmaschine nutzen, vergewissern Sie sich unbedingt, dass der Schnellwechsler sicher verriegelt ist.

Das Abkuppeln der Anbaukehmaschine geschieht in umgekehrter Reihenfolge.

6.3 Bürstendruck



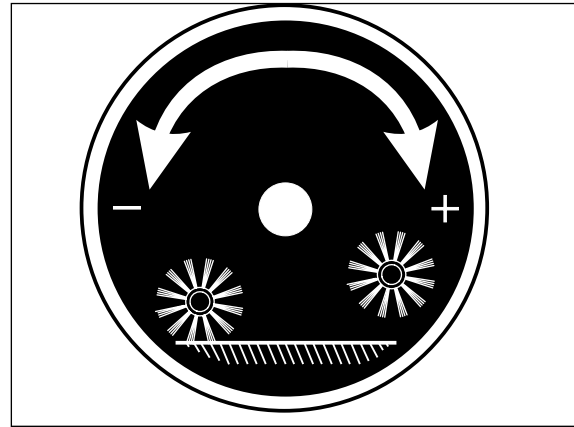
1) Oberhalb des Stützrades befindet sich der Ballengriff zum Einstellen des Bürstendrucks.



2) Das Stützrad lässt sich durch das Drehen am Ballengriff in der Höhe verstellen.



3) Optimaler Bürstendruck: Senken Sie die Bürste soweit ab, dass sie gerade eben den Boden berührt. Dann noch 3 Umdrehungen entgegen dem Uhrzeigersinn in Pfeilrichtung (-) drehen.



4) Drehen im Uhrzeigersinn (+) : Bürste anheben
Entgegen dem Uhrzeigersinn (-) : Bürste absenken



WICHTIG!

Bei stark abgenutzter Bürste oder bei Kopfsteinpflaster senken Sie die Bürste um eine Umdrehung weiter ab. Beachten Sie bitte: Zu hoher Bürstendruck verschlechtert die Reinigungswirkung, weil die Borsten zu stark gekrümmt werden.

Nach jedem Gebrauch die Bürsten entlasten. Bürsten anheben.

6.4 Einstellen der Wurfrichtung

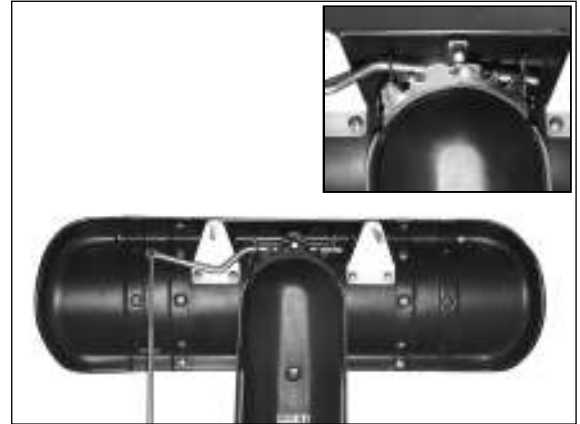


WARNUNG!

Achten Sie darauf, dass sich in der Gefahrenzone keine Personen und Gegenstände befinden. Es könnte zu Verletzungen und Sachbeschädigungen kommen.



1) Zum leichten Verstellen der Wurfrichtung bitte die Kehrmaschine anheben.



2) Die Wurfrichtung kann 5-fach verstellt werden. Hier: Wurfrichtung nach vorne. Durch diese Stellung häuft sich das Kehrgut vor der Bürste an. Bevorzugen Sie seitliche Bürstenstellungen.



3) Durch Ziehen an der Bedienstange verändert sich die Wurfrichtung nach links. Lassen Sie die Stange wieder sicher einrasten.



4) Durch Drücken an der Bedienstange verändert sich die Wurfrichtung nach rechts. Lassen Sie die Stange wieder sicher einrasten.



5) Das Kehrgut wird nun seitlich abgelegt bzw. beiseite gekehrt. Diese Einstellung ist besonders für Schnee vorteilhaft, um Gehwege freizumachen. Hier: Wurfrichtung rechts.



6) Mit Kehrgutbehälter ist eine seitliche Einstellung empfehlenswert. Dadurch kann selbst mit Kehrgutbehälter wandschließend (z. B. an der Hauswand, am Bordstein) gekehrt werden.

6.5 Kehrgutbehälter



GEFAHR!

Motor ausschalten. Den Rasentraktor gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern.



Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.



1) Verriegelung nach hinten klappen



2) Verriegelung in hinterer Position.



3) Kehrgutbehälter auf die Aufnahmestangen stecken und nach unten schieben.



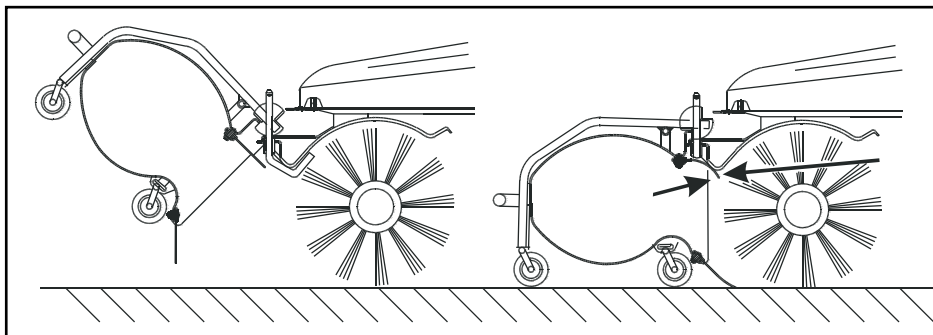
4) Kehrgutbehälter in unterer Position.



5) Verriegelung nach vorn klappen.



6) Kehrgutbehälter verriegelt.



7) Achten Sie darauf, dass sich die obere Gummilippe des Behälters unter der Kehrbürstenabdeckung befindet.



VORSICHT!

Niemals mit vollem Kehrgutbehälter die Kehrmaschine anheben, da sonst der Rasentraktor beschädigt werden kann.

6.6 Entleeren des Kehrgutbehälters



GEFAHR!

Motor ausschalten. Den Rasentraktor gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern.



Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.



1) Am vorderen Kehrgutbehälterrahmen anheben.
Kehrgut fällt raus.



WICHTIG!

Bitte informieren Sie sich bei Ihrem zuständigen Entsorger über die Entsorgung des Kehrguts.



VORSICHT!

Niemals mit vollem Kehrgutbehälter die Kehrmaschine anheben, da sonst der Rasentraktor beschädigt werden kann.

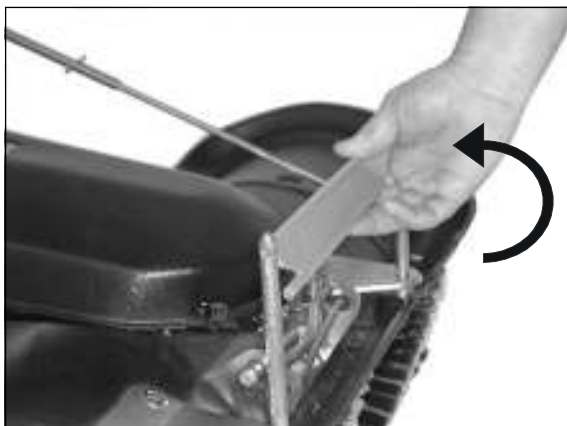
6.7 Abnehmen des Kehrgutbehälters



GEFAHR!
Motor ausschalten. Den Rasentraktor gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern.



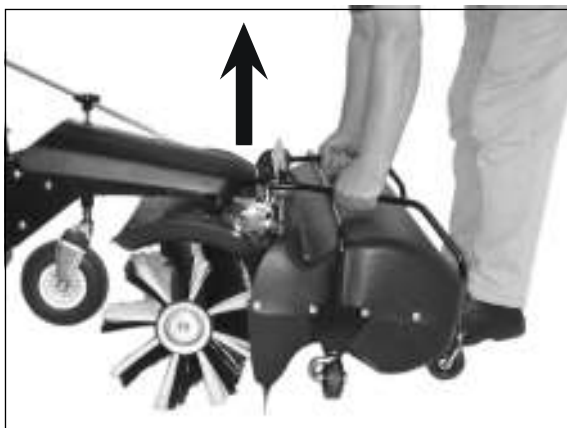
Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.



1) Verriegelung nach hinten klappen.



2) Verriegelung nach hinten geklappt.



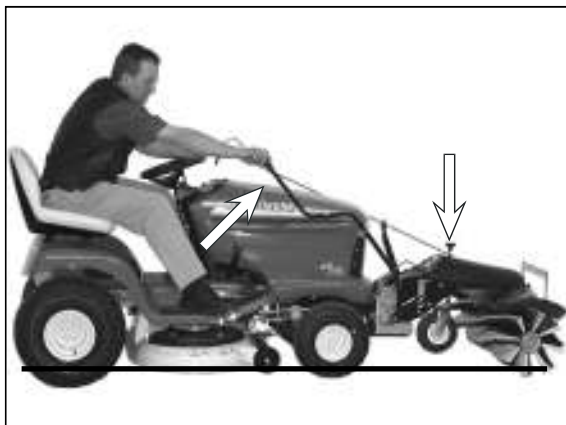
3) Kehrgutbehälter senkrecht abnehmen.

6.8 Ein- und Ausschalten der Bürste

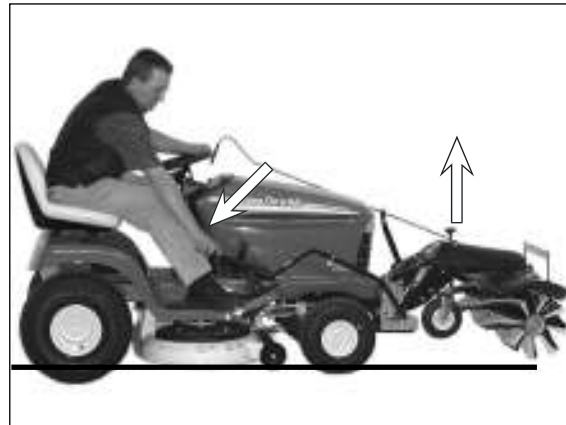
Motor einschalten.



Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.



1) Zum Absenken der Kehrmaschine den Hubhebel nach oben bewegen. Die Kehrmaschine schaltet sich ein.



2) Zum Anheben der Kehrmaschine den Hubhebel nach unten drücken. Die Kehrmaschine schaltet sich aus.



GEFAHR!

Nach dem Starten des Rasentraktormotors werden beim Absenken der Kehrmaschine automatisch die Kehrbürsten angetrieben.



WICHTIG!

Die Kehrbürstendrehzahl ist von der Motordrehzahl abhängig. Wir empfehlen eine möglichst geringe Kehrbürstendrehzahl, um die Staubentwicklung und den Geräuschpegel zu minimieren. Die Fahrgeschwindigkeit passen Sie über den gewählten Gang an.

wenig Kehrgut	geringe Motordrehzahl und hohe Fahrgeschwindigkeit
durchschnittliche Kehrgutmenge oder Laub kehren	erhöhte Motordrehzahl und reduzierte Fahrgeschwindigkeit
viel Kehrgut oder Schnee kehren	volle Motordrehzahl und geringe Fahrgeschwindigkeit



WARNUNG!

Achten Sie darauf, dass sich in der Gefahrenzone keine Personen und Gegenstände befinden. Es könnte zu Verletzungen und Sachbeschädigungen kommen.

7 Wartung und Pflege

7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere den im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!



VORSICHT!

Achten Sie besonders bei wickelnden Materialien wie Heu, Folie usw. darauf, dass diese von den Kehrbürsten nicht erfasst und aufgewickelt werden. Dieses kann zu Verletzungen und Beschädigungen führen.

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.

Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!

Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Betriebsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!

Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muss sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:

-Schlüssel abziehen

-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknicken gesichert ist!

Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so dass hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!

Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!

Alle Griffe und Tritte frei von Verschmutzung, Schnee und Eis halten!

Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!

Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile.

Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Ver-

klebungen vollständig zu entfernen!

Nach der Reinigung alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen! Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.

Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!

Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.

Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!

Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen! Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!

Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.

Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.

Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen! Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!

Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!



WICHTIG! Achten Sie auf

- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

7.2 Austausch der Kkehrbürsten



GEFAHR!
Motor ausschalten. Den Rasentraktor gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern.



Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.



WICHTIG!
Die Kkehrbürsten müssen nach mind. 20 Betriebsstunden kontrolliert werden. Falls Sie mit dem Kkehrergebnis nicht mehr zufrieden sind oder der Bürstendurchmesser nur noch 220 mm beträgt, müssen die Bürsten ausgetauscht werden. Eine einwandfreie Funktion der Kkehrmaschine ist nur gewährleistet, wenn Originalkehrbürsten des Herstellers mit schwarz/weißen Borsten verwendet werden.



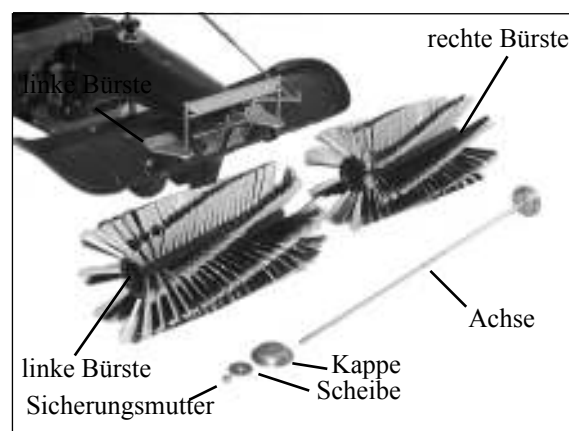
1) Mutter an der linken Kkehrbürste mit einem 19er-Ring-Maulschlüssel lösen (Mutter der anderen Kkehrbürste mit einem weiteren 19er-Ring-Maulschlüssel festhalten).



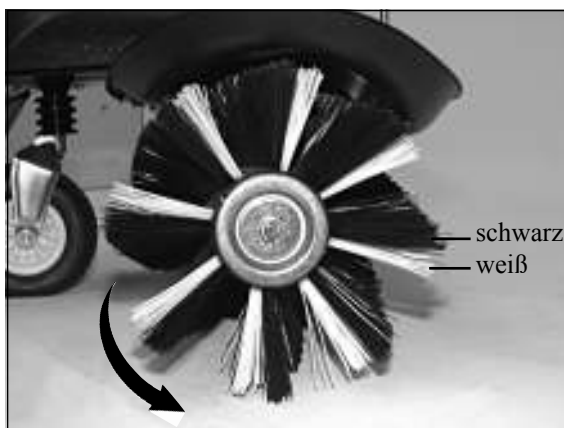
2) Nun die Mutter herunterdrehen und die Bürste abziehen.



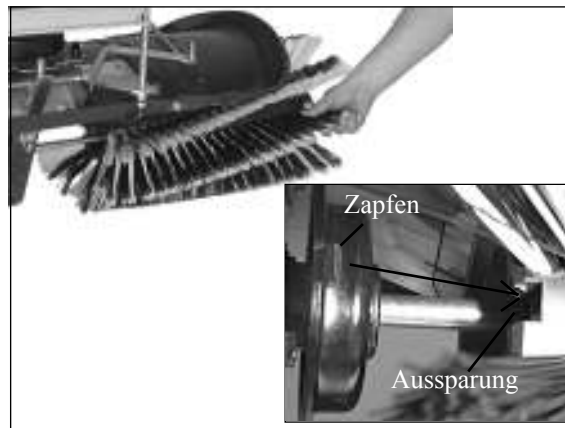
3) Die Achse mit der zweiten Kkehrbürste herausziehen.



4) Teile nach der Demontage. Alte Bürsten durch neue ersetzen.



WICHTIG! Die schwarze Bürstenreihe muss in Drehrichtung der Bürste den Boden vor der weißen Bürstenreihe berühren.



6) Bei der Montage der neuen Kkehrbürsten wird zuerst die rechte Bürste mit der Achse aufgesteckt. Beachten Sie hierbei den vorherigen Montagehinweis.
7) **Montagehinweis.** Die Aussparung an der Kkehrbürste wird an den Zapfen am Getriebe gesetzt.





8) Schieben Sie die linke Kkehrbürste auf die Achse. Beachten Sie hierbei den vorherigen Montagehinweis.



9) Nachdem die beiden Bürsten aufgesteckt sind, die Unterlegscheibe und die Kappe auf die Achse schieben.



10) Nun die Kkehrbürsten mit der Sicherungsmutter festziehen. (Mutter am anderen Ende der Achse festhalten)

7.3 Gerät reinigen

Um den guten Zustand der Kehrmaschine zu erhalten, sollten Sie sie regelmäßig reinigen. Entfernen Sie losen Schmutz oder Staub mit einer weichen Bürste. Waschen Sie die Kunststoffflächen mit Wasser und Seife. Verwenden Sie handelsübliche Reinigungsmittel für Kraftfahrzeuge. Alle Reinigungsmittelreste müssen gut mit klarem Wasser abgespült werden. Um Kunststoffteilen einen seidigen Glanz zu geben, verwenden Sie bitte ein Kunststoffpflegemittel. Beachten Sie bitte die Verarbeitungshinweise des Pflegemittels. Als Korrosionsschutz von stark belasteten Teilen (z.B. die Aufnahmestangen des Kehrgutbehälters) können Sie Glycerin verwenden.



WICHTIG!

Unter keinen Umständen dürfen chemische oder aggressive Reinigungsmittel benutzt werden. Die Kunststoffoberflächen und die Lackierung werden dadurch dauerhaft geschädigt.

Verwenden Sie nur biologisch leicht abbaubare Reinigungs- und Pflegemittel. Sie schonen damit unsere Umwelt und fördern die Reinhaltung des Grundwassers!

Die Reinigung der Maschine mit Hochdruckreinigern, Dampfstrahlreinigern u. ähnlichen Geräten kann Bauteile wie Kugellager, Dichtungen, Motorteile, Kunststoffteile usw. nachhaltig schädigen! Außerdem könnte Wasser in den Motor eindringen. Meiden Sie daher geringe Abstände zwischen Reinigungsgeräte-Düse und gefährdeten Bauteilen. Die Wassertemperatur darf 50° Celsius nicht überschreiten.

Beachten Sie hierzu bitte auch die Betriebsanleitung des Motors!

7.4 Reifenfülldruck prüfen und korrigieren



GEFAHR!

Motor ausschalten. Den Rasentraktor gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern. Beachten Sie den zulässigen Reifendruck. Bei zu hohem Druck platzt der Reifen.



Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.



WICHTIG!

Bei zu niedrigem Reifendruck könnte sich der Schlauch auf der Felge drehen und beschädigt werden.



Stützrad: 2 bar. Bei Kopfsteinpflaster kann der Luftdruck auf 1,5 bar gesenkt werden.

Schrauben Sie die Ventilkappe ab und setzen Sie das Druckluftgerät zur Kontrolle oder Befüllung auf. Schrauben Sie anschließend die Ventilkappe wieder auf das Ventil.

7.5 Einlagerung

Falls die Kehrmaschine längere Zeit nicht benötigt wird, sollte Sie ordnungsgemäß eingelagert werden. Sollten hierzu weitere Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Fachhändler.



WICHTIG!

Die Kehrmaschine darf nicht senkrecht gestellt werden. Es könnte Öl vom Getriebe auslaufen und dann beim Gebrauch einen Getriebeschaden verursachen.

 2x SW 19		Mitgelieferte Stütze an der rechten und linken Seite montieren.
-----------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------

7.6 Wartungsplan

	vor jeder Nutzung	jeweils nach Betriebsstunden					mind. nach 3 Mon.	mind. jährl.	nach jeder Reinigung
		5	10	25	50	100			
Schrauben und Muttern kontrollieren			K						
Bürstenwalzen-Verschleiß kontrollieren bei Bedarf früher				K					
Luftfilter des Motors kontrollieren und bei Bedarf reinigen	K								
F = Wartung durch die Fachwerkstatt K = Kontrolle von der Bedienperson W = Wartung von der Bedienperson									



WICHTIG!

Wartungshinweise des Rasentraktors beachten.

8 Störungssuche und ihre Beseitigung



WICHTIG!

Tritt eine Störung auf, die nicht in der Tabelle aufgeführt ist, den Fachhändler aufsuchen. Nachdem alle hier beschriebenen Abhilfen erfolglos angewendet wurden, den Fachhändler aufsuchen.



WICHTIG!

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller, die Sie bei Ihrem Fachhändler erhalten können. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

Störung	mögliche Ursache	Störungsbeseitigung
Dauerhaftes Quietschen, wenn die Kehrbürste eingeschaltet wird	-falsch montierter Riemen	Keilriemen durch Fachwerkstatt einstellen lassen
Kehrbürsten drehen sich nicht bzw. bleiben bei Belastung stehen	-falsch montierter Riemen -Keilriemen defekt	Keilriemen durch Fachwerkstatt erneuern lassen
Kehrmaschine hinterlässt mitig einen ungekehrten Streifen	-Wurfrichtung nach vorne bei abgenutzter Kehrbürste -Kehrbürste abgenutzt	Bürste nach rechts oder links schwenken, Wurfrichtung zur Seite Kehrbürste austauschen
Schlechtes Kehrergebnis	-Kehrbürste falsch montiert -zu hoher Bürstendruck -keine Originalbürsten	Kehrbürste korrekt montieren, auf die Laufrichtung achten, Stützrad verstellen, Bürstendruck reduzieren, Originalkehrborsten mit schwarz/weißen Borsten verwenden
Mit Kehrgutbehälter schlechtes Kehrergebnis	-Kehrgutbehälter nicht korrekt angebracht, Dichtlippe oberhalb der Bürstenabdeckung	Kehrgutbehälter korrekt anbringen
Schnee wird von der Bürste nach hinten befördert	-zu hohe Schneehöhe -fester, backender Schnee -Wurfrichtung nach vorne, Schnee häuft sich vor der Bürste an	Verwenden Sie das Räumschild. Bürste ganz nach rechts oder links schwenken Bürste nach rechts oder links schwenken, Wurfrichtung zur Seite

9 Garantiebedingungen

Für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland gelten die Garantiebedingungen des Herstellers.

Diese Garantie gilt für einwandfreien Geräte-Einsatz gemäß dem Verwendungszweck bei sachgemäßer Behandlung und Beachtung der Hinweise in der Betriebsanleitung.

Diese Garantie bezieht sich nicht auf solche Schäden, die durch normale Abnutzung bei Verschleißteilen wie Filterelemente, Zündkerzen, Reifen, Glühlam-

pen, Reibbeläge, Keilriemen, Messer, unsachgemäße Behandlung, fahrlässigen Gebrauch, Einbau von nicht Original-Ersatzteilen, ungenügender Pflege und/oder Wartung oder Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen.

Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland gelten die von unserer jeweils zuständigen Landesvertretung herausgegebenen Garantiebedingungen.

10 Explosionszeichnungen und Ersatzteilliste

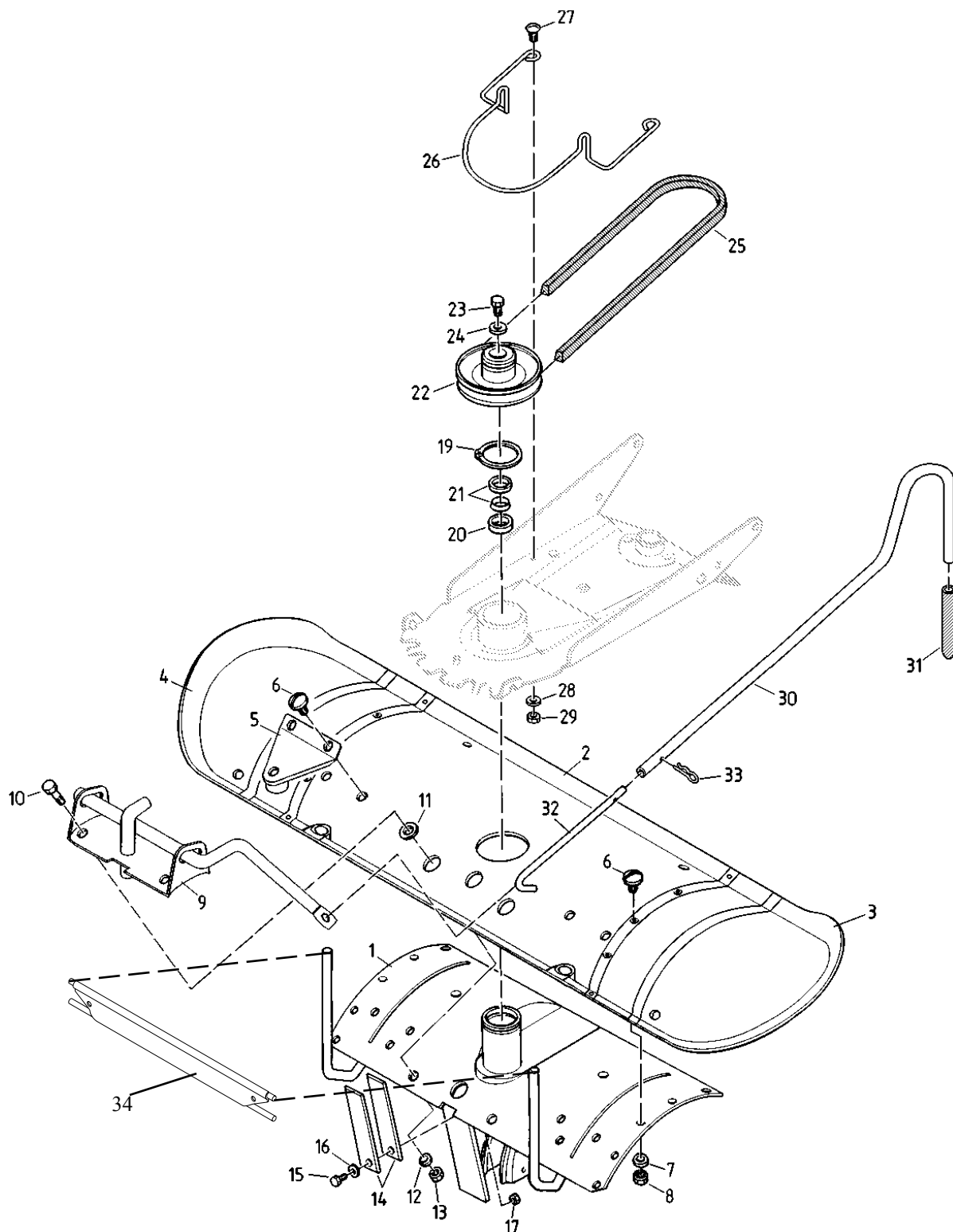


WICHTIG!

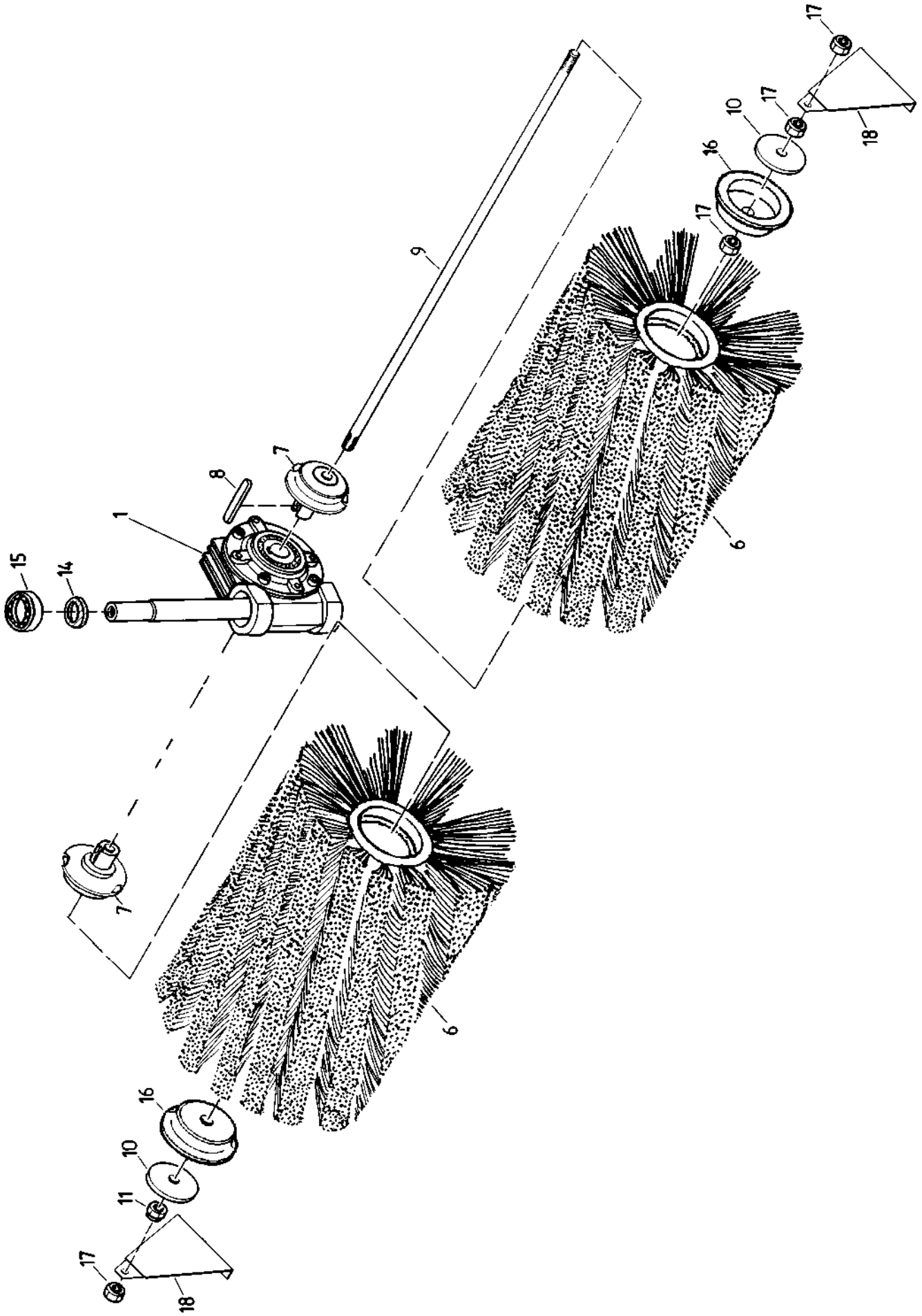
Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren.






Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.



Pos.-Nr. Rep.	Bestellnummer Référence	Anzahl Qté.	Bezeichnung	Désignation	Description	Descrizione	Benevnelse	Bemerkung Remarks Osservazione Bemerkninger
1	AD-310-147-9005	1	Getriebehalter	Support d'entraînement	Gear stud	Supporto trasmissione	Gearholder	
2	HJ-010-133-9005	1	Bürstenabdeckung, Mittelteil	Tôle de brosses (milieu)	Brushcover (middle)	Coperchio spazzole (mezzo)	Børstedecksel	
3	HJ-010-141-9005	1	Bürstenabdeckung, links	Tôle de brosses, gauche	Brushcover, left	Coperchio spazzole, sx	Børstedecksel, venstre	
4	HJ-010-142-9005	1	Bürstenabdeckung, rechts	Tôle de brosses, droite	Brushcover, right	Coperchio spazzole, dx	Børstedecksel, høyre	
5	AD-330-140z	2	Knotenblech	Tôle	Sheet steel	Lamierino	Deckel	
6	HP-056-082z	14	Bordwandschraube	Vis	Screw	Vite sponda	Skru	M 8 x 16
7	HW-010-007z	14	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B 8,4
8	HR-010-005z	14	Sechskantmutter	Ecrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sechskantmutter	M 8
9,1	AD-200-143z	1	Schwenkeinheit	Pièce de tourner	Selecting piece	Parte orientamento		
9,2	AD-200-149z	1	Schwenkeinheit	Pièce de tourner	Selecting piece	Parte orientamento		
10	HO-020-114z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Bolt	Vite esagonale	ab Ser.Nr. 1240601	M 10 x 25
11	HW-050-009z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	10,5
12	HW-010-009z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B 10,5
13	HR-010-006z	2	Sechskantmutter	Ecrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sechskantmutter	M 10
(14)	HI-030-006z	2	Blattfeder	Lame ressort	Blade spring	Molla a balestra	Bladfjær	
15	HO-020-055z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Bolt	Vite esagonale	Sechskantskrue	M 6 x 20
16	HW-030-005z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	R 6,6
17	HR-010-004z	1	Sechskantmutter	Ecrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sechskantmutter	M 6
19	HU-010-048	1	Sicherungsring	Anneau d'arrêt	Retaining ring	Sege	Semering	A 48
20	DC-241-015	1	Abstandshülse	Douille d'écartement	Spacer tube	Boccola distanziale	Avstandshylse	
21	KC-001-039	1	SpannelementSatz	Pièce de serrage (paire)	Tensioning piece (set)	Parte tenditore (set)	Spennstykke (2x)	
22	AZ-001-366-9005	1	Keilriemenscheibe	Poulie	Vbelt pulley	Puleggia	Kileremskive	
23	HO-020-115z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Bolt	Vite esagonale	Sechskantskrue	M 10 x 25
24	HW-060-009z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	A 10,5
(25)	HB-010-249	1	SpezialKeilriemen	Courroie spéciale	Special Vbelt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	
(26)	HI-040-023z	1	Keilriemenführung	Guidage de courroie	Vbelt guide	Guida cinghia	Kileremsføring	
27	HP-056-054z	2	Flachrundschrabe	Vis à tête bombée	Cut head bolt	Vite testa tonda	Flatrundskru	M 6 x 16
28	HW-010-004z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B 6,4
29	HR-010-004z	2	Sechskantmutter	Ecrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sechskantmutter	M 6
30	DM-030-010z	1	Bedienstange	Levier de commande	Activating lever	Leva	Hendel	
(31)	HJ-010-102	1	PVCHandgriff	Poignée	PVCgrip	Manopola PVC	Handtak	
32	DC-060-057z	1	Haken	Crochet	Hook	Gancio	Krok	
(33)	KG-011-001z	1	Federstecker	Support de fiche	Hairpin clip	Spina elastica	Låsesplint	
34	AD-200-151z	1	Sperre	Barrière	Arrestor	Bloccaggio	Lås	

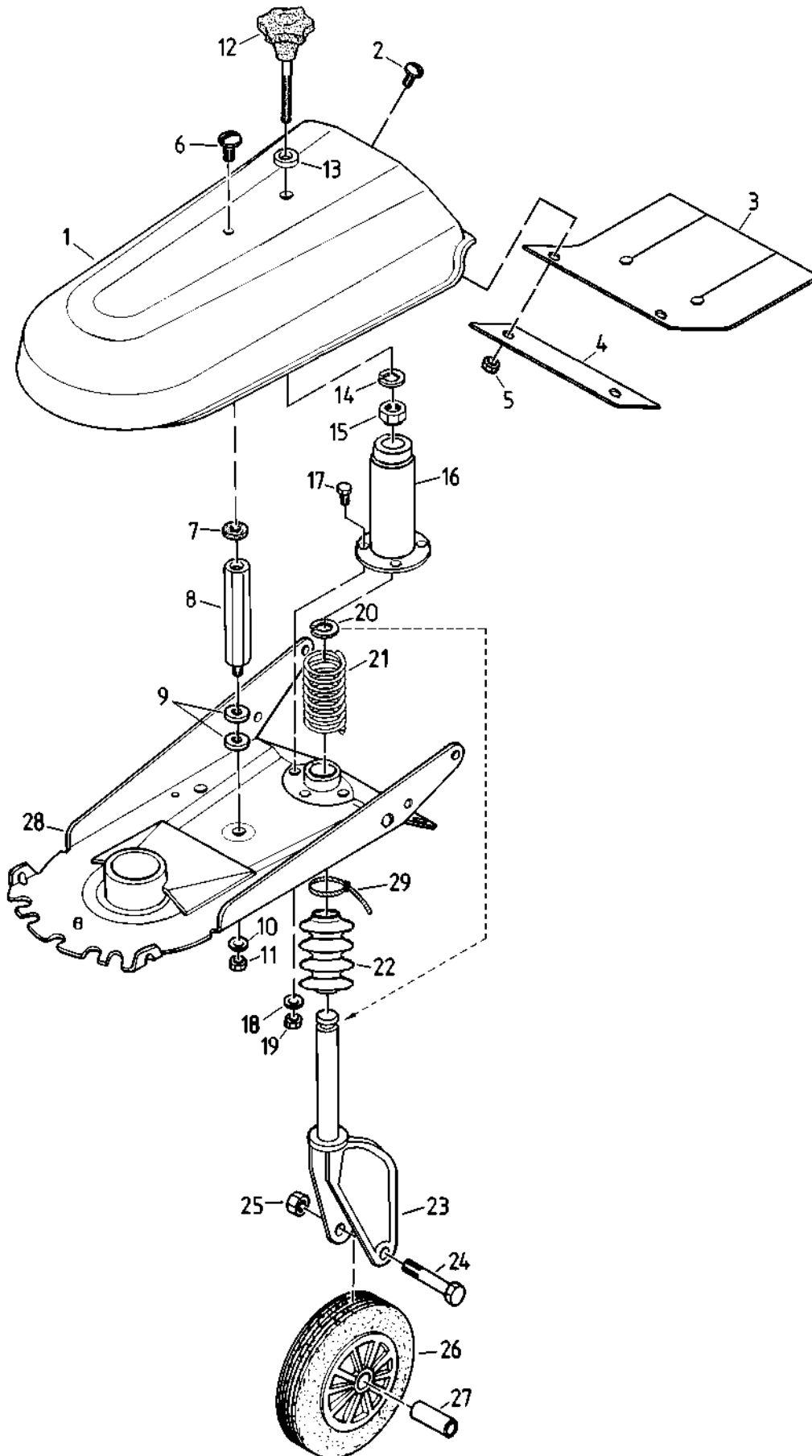







Pos.-Nr. Rep.	Bestellnummer Réfrence	Anzahl Qté.	Bezeichnung	Désignation	Description	Descrizione	Benevnelse	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
								
(1)	AZ-016-019	1	Schneckengetriebe, kpl.	Boîte de vitesses, cpl.	Gear drive, cpl.	Trasmissione, cpl.	Gear, kpl.	
(6)	AD-090-125	1	Kehrbürstensatz	Paire des brosses	Pair of brushes	Set spazzole	Børste Universal	
(6)	AD-090-121	1	Spezial Schneeekehrbürste 1,20 m	Brosse spéciale pour la neige	Special brush for snow	Spazzola speciale per la neve	Speziell børste til snø	8 Besatzreihen
(6)	AD-090-127	1	Spezial Schmutzkehrbürste 1,20 m	Brosse spéciale pour la salâté	Special brush for dirt	Spazzola speciale per sporco	Speziell børste for smuss	12 Besatzreihen
(6)	AD-090-129	1	Spezial Pflegekehrbürste 1,20 m	Brosse de soins spéciaux	Special care brush	Pennello speciale cura	Speziell pleie børste	16 Besatzreihen
7	AD-330-142-9005	2	Mitnehmer	Entraineur	Drive pin	Trascinatore	Medbringer	
8	KH-010-013	1	Passfeder	Ressort	Parallel key	Linguetta	Kile	
9	DC-100-077z	1	Achse	Arbre	Axle	Ase	Aksel	
10	DA-332-007-9005	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	
11	HR-030-007z	1	Sicherungsmutter	Ecrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M 12
14	HK-002-007	1	ORing	Bague	Oring	Oring	Oring	
(15)	HA-030-005	1	Kugellager	Roulement à billes	Ball bearing	Cuscinetto a sfere	Kulelager	
16	DA-241-024-9005	2	Kappe	Couvercle	Cap	Coperchietto	Kapp	
17	HR-010-007z	4	Sechskantmutter	Ecrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 12
18	DA-180-204z	2	Stütze	Support	Bracket	Supporto	Støtte	

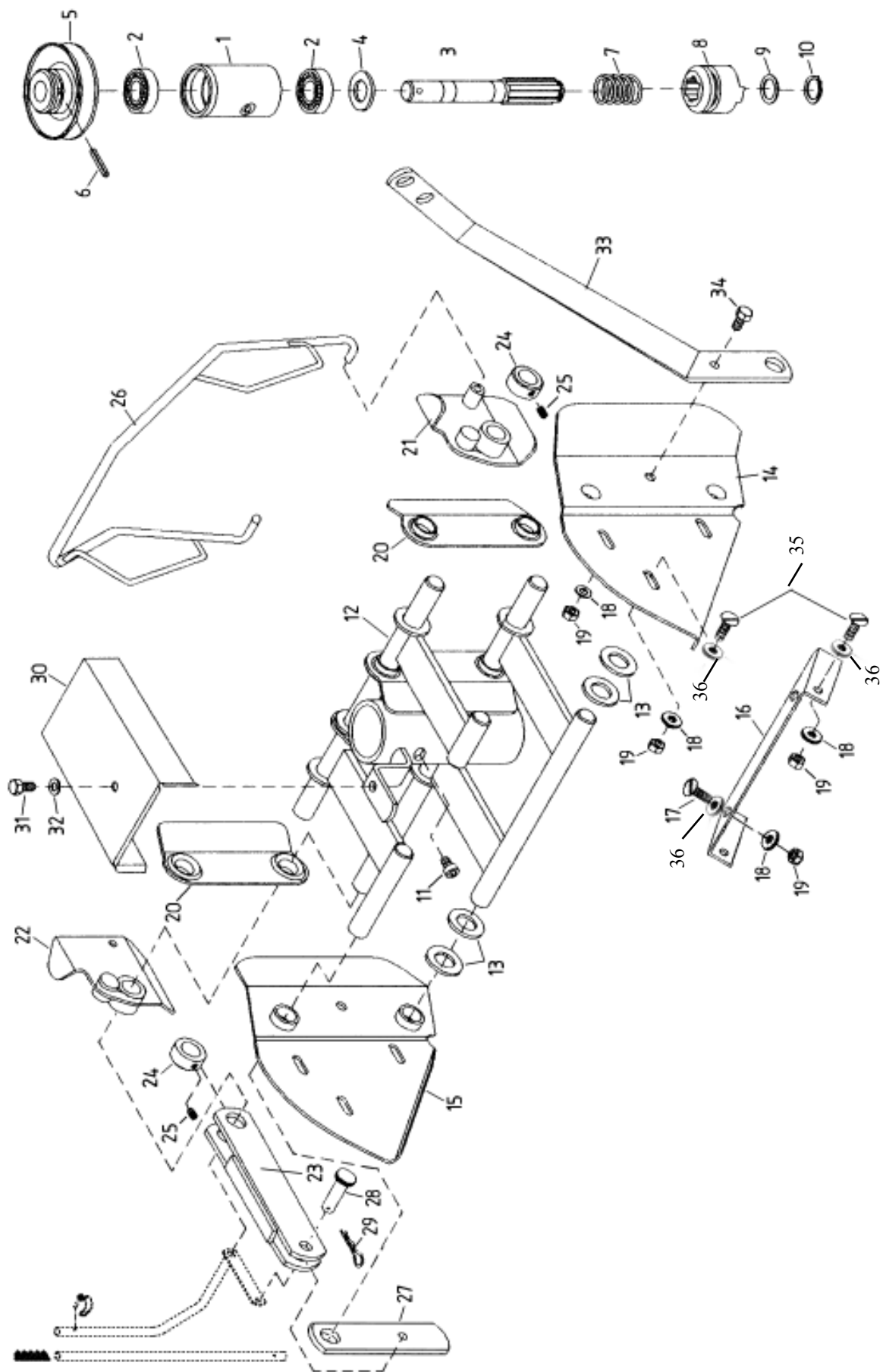
1 a



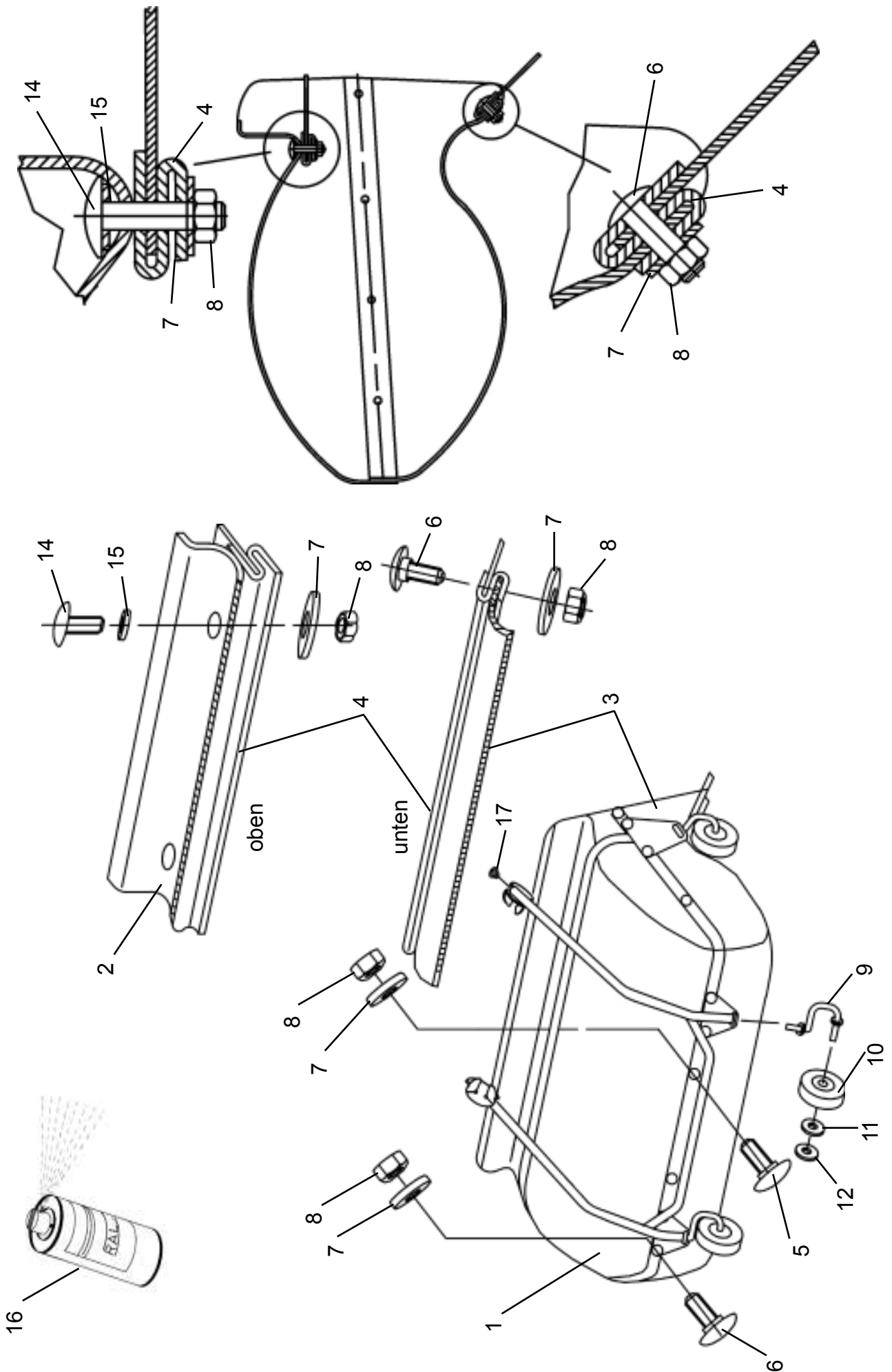
Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise
durchlesen und beachten
Before running the equipment read the owners manual and follow
the Safety Instructions
Avant mise en marche lisez et regardez attentivement les
Instructions d'Entretien



Pos.-Nr. Rep.	Bestellnummer Réfrence	Anzahl Qté.	Bezeichnung	Désignation	Description	Descrizione	Benevnelse	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
								
1	HJ-010-130-9005	1	Keilriemenschutz schwarz	Carter de protection noire	Vbelt cover black	Protezione cinghia nero	Kilerensdeksel sort	
1	HJ-010-130-6018	1	Keilriemenschutz grün	Carter de protection verte	Vbelt cover green	Protezione cinghia verde	Kilerensdeksel groen	
1a	KD-003-050	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	
2	HP-056-053z	2	Bordwandschraube	Vis	Screw	Vite sponda	Skru	M 6 x 12
3	HK-005-024	1	Schutzgummi	Bavette en caoutchouc	Rubber lip	Gomma protezione	Gummi	
4	DA-140-375z	1	Klemmblech	Tôle	Sheet steel	Lamierino	Deksel	
5	HR-010-004z	2	Sechskantmutter	Ecrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 6
6	HP-056-083z	1	Bordwandschraube	Vis	Screw	Vite sponda	Skru	M 8 x 20
7	HJ-010-082	1	Kunststoffscheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	
8	DV-221-016z	1	Schutzhalter	Support de protecteur	Mounting stud	Supporto protezione	Dekselfeste	
9	HW-050-007z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	8,4
10	HW-060-007z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	A 8,4
11	HR-010-005z	1	Sechskantmutter	Ecrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 8
12	HJ-010-137	1	Ballengriff	Poignée	Handle	Leva	Handtak	
13	KO-001-103	1	Durchführungsstülle	Guide	Rubber bush	Bussola di passaggio	Gjennomføring	
14	HU-020-020	1	Sicherungsring	Anneau d'arrêt	Retaining ring	Sege	Semering	
15	HR-030-006z	1	Sicherungsmutter	Ecrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M 10
16	AD-330-141-9005	1	Stützradverstellung	Pièce d'ajustement	Adjuster	Particolari di regolazione	Stillestykke	
17	HO-020-082z	3	Sechskantschraube	Vis à six pans	Bolt	Vite esagonale	Sekskantiskrue	M 8 x 16
18	HW-010-007z	3	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	8,4
19	HR-010-005z	3	Sechskantmutter	Ecrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M 8
20	KC-001-074z	1	Spezialscheibe	Rondelle spéciale	Special washer	Rondella speciale	Spesialskeive	B 21
(21)	HI-020-008	1	Druckfeder	Ressort de pression	Compression spring	Molla compressione	Fjær	
(22)	HK-005-038	1	Faltenbalg	Bavette en caoutchouc	Rubber protection	Gomma protezione	Gummi	
23	AD-320-140z	1	Radträger	Support de roue	Carrier	Supporto ruota	Hjulholder	
24	HO-010-126z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 10 x 90
25	HR-010-006z	1	Sechskantmutter	Ecrou 'qa six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 10
(26)	AD-320-050TS	1	Rad kpl.	Roue cpl.	Wheel cpl.	Ruota cpl.	Hjul kpl.	
27	DC-181-048z	1	Hülse	Douille	Spacer tube	Boccola	Hylse	
28	AD-320-145-3000	1	Stellsegment	Colier en plastique	Bottom, front	Legaccio		
29	HJ-010-143	1	Kabelbinder		Strap			



Pos.-Nr. Rep.	Bestellnummer Réfrence	Anzahl Qté.	Bezeichnung	Désignation	Description	Descrizione	Benevnelse	Bemerkung Remarks Osservazione Bemerkninger
Pos. Pos.	Article number Nr. codice	Quant. Q.tà	(D)	(F)	(GB)	(I)	(N)	
Bilde-Nr.	Bestillings-Nr	Antall						
1	DN-200-025z	1	Lagerhülse	Logement de roulement	Plain bush	Boccola cuscinetto	Lagerhylse	
(2)	HA-030-005	2	Kugellager	Roulement à billes	Ball bearing	Cuscinetto a sfere	Kulelager	
(3)	DC-234-007	1	Antriebswelle	Arbre d'attaque	Drive shaft	Albero trazione	Drivaksel	
4	HW-020-017	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	
5	AZ-001-375-9005	1	Keilriemenscheibe	Poulie	Vbelt pulley	Puleggia	Kileremskive	
6	HX-010-240	1	Spannstift	Goupille de serrage	Spring pin	Spina elastica	Spennstift	
(7)	HI-020-010	1	Druckfeder	Ressort de pression	Compression spring	Molla di compressione	Fjær	
(8)	DC-394-006e	1	Schaltklaue, oben	Griffe, en haut	Shifting claw, above	Innesto di comando, sopra	Koblingsklo	
9	HW-080-107	1	Passscheibe	Rondelle	Shaft spacer	Anello distanziale	Skive	
10	HU-010-020	1	Sicherungsring	Anneau d'arrêt	Retaining ring	Seget	Semering	A 20
11	HO-040-081z	1	Innensechskantschraube	Vis Inbus	Allan screw	Vite brugola	Innesechskantskrue	M 8 x 12
12	AD-200-140z	1	Parallelogramm	Parallélogramme	Parallel lift unit	Parallelogramma		
13	HW-010-017z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B 21
14	DA-241-019-9005	1	Anschluss, rechts	Pièce de liaison, droite	Coupling mouth, right	Atacco, dx	Tilkoblingsstykke, høyre	
15	DA-241-020-9005	1	Anschluss, links	Pièce de liaison, gauche	Coupling mouth, left	Atacco, sx	Tilkoblingsstykke, venstre	
16	DA-240-327-9005	1	Halter	Support	Stud	Supporto	Holder	
17	HP-056-082z	2	Bordwandschraube	Vis	Screw	Vite sponda	Skru	M 8 x 16
18	HW-010-007z	9	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	8,4
19	HR-010-005z	9	Sechskantmutter	Ecrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 8
20	DA-241-027z	2	Lagerlasche	Tirant de roulement	Bearing tongue	Staffa cuscinetto	Lagerfeste	
21	AD-200-141z	1	Schloss, links	Cadenas, gauche	Lockplate, left	Lucchetto, sx		
22	AD-200-142z	1	Schloss, rechts	Cadenas, droite	Lockplate, right	Lucchetto, dx		
23	AD-200-145z	1	Doppelllasche	Tirant double	Double tongue	Staffa doppia	Feste dobbel	
24	KC-001-005z	2	Stelling	Bague de réglage	Clampring	Collare	Ring	M 6 x 8
25	HP-022-051z	2	Gewindestift	Cheville	Slotted set screw	Spina filettata	Gjengestift	
26	AD-200-144z	1	Kupplungsbügel	Bride de connection	Clutchhandle	Staffa frizione	Clutchbøyle	
(27)	DB-590-009z	1	Lasche	Tirant	Tongue	Staffa	Feste	
28	KC-001-076z	1	Splintbolzen	Boulon	Clevis pin	Bullone copiglia	Splintbolt	
(29)	KG-011-001z	1	Federstecker	Support de fiche	Hairpin clip	Spina elastica	Låsesplint	
30	DA-131-014-9005	1	Keilriemenschutz	Carter de protection	Vbelt cover	Protezione cinghia	Kileremsdeksel	
31	HO-020-081z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 8 x 12
32	HW-010-007z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B 8,4
33	DB-410-015-9005	1	Führung	Guidage	Guide	Guida	Føring	
34	HO-020-082z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 8 x 16
35	HO-020-083z	6	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 8 x 20
36	HW-050-007z	8	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	8,4



Pos.-Nr. Rep.	Bestellnummer Réfrence	Anzahl Qté.	Bezeichnung	Désignation	Description	Descrizione	Benevnelse	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
Pos. Pos.	Article number Nr. codice	Quant. Q.tà	(D)	(F)	(GB)	(I)	(N)	
Bilde-Nr.	Bestillings-Nr	Antall						
1	AD-200-146-9005	1	Rohrrahmen	Corps tuyau	Tube body	Cornice tubo		
2	HJ-010-138	1	Oberschale	Coque en haut	Upper shell	Buccia		
3	HJ-010-126	1	Unterschale	Coque en bas	Lower shell			
(4)	AD-103-053 TS	2	Gummileiste	Bande caoutchouc	Rubber bar	Lista gomma	Gummilist	
5	HP-056-053z	11	Bordwandschraube	Vis	Screw	Vite sponda	Skrue	M 6 x 12
6	HP-056-054z	12	Bordwandschraube	Vis	Screw	Vite sponda	Skrue	M 6 x 16
7	HW-060-004z	23	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø A 6,4
8	HR-010-004z	23	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 6
9	AD-310-153z	4	Schwinge	Aile	Wing	Braccio oscillante		
(10)	HN-040-019	4	Rad	Roue	Wheel	Ruota	Hjul	
11	HW-010-011z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø B 13
12	HU-060-012	4	Federscheibe	Rondelle de ressort	Spring washer	Rondella elastica	Sprengskive	
9 - 12	AD-310-057	4	Lenkrolle kpl.	Roulette de guidage	Castor	Ruotino pivotante	Styrrull	
13	KP-002-001	400ml	Farbsprühdose, rot	Bombe de peinture rouge	Spray paint tin red	Vernice spray da ritocco rosso	Sprayboks rod	RAL 3000
4	KP-002-004	400ml	Farbsprühdose, schwarz	Bombe de peinture noire	Spray paint tin black	Vernice spray da ritocco nero	Sprayboks sort	RAL 9005

Hersteller: **Julius Tielbürger GmbH & Co.KG**
Maschinenfabrik
Postdamm 12
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

Hinweis:

**Die Konformitätserklärung mit den Prüfverfahren wird in der Betriebsanleitung des dazu
gehörenden Anbaurahmen beschrieben und dokumentiert.
Eine Verwendung dieses Gerätes darüber hinaus ist nicht zulässig!**

KR-361-010TS